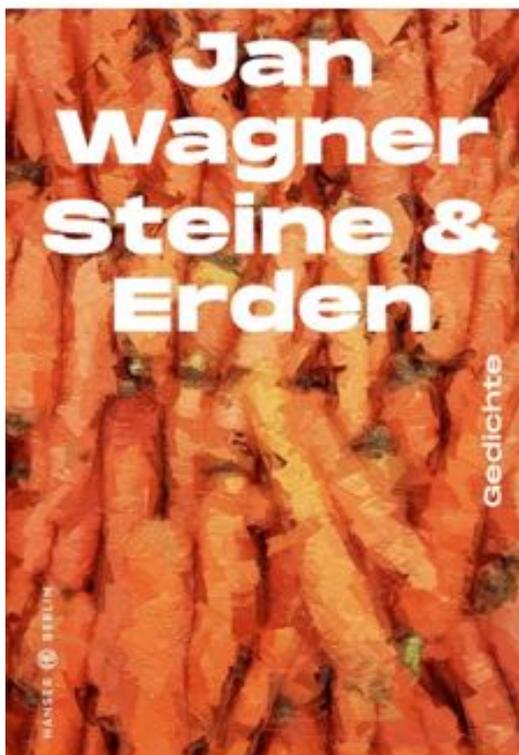




„...wie ein Baum, am Wasser gepflanzt...“ (Psalm 1)

Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung,

Der Mai beschert uns einen literarischen Höhepunkt: Wir erwarten den **Dichter Jan Wagner in Siegen**. *"Noch das Geringste kann zum Gedicht werden"*, formuliert der BÜchner-Preisträger des Jahres 2017. So etwa der in Gärtnerkreisen äußerst unbeliebte Giersch. Ein sogenanntes Beikraut, das laut Jan Wagner, nun wirklich *"nicht zu unterschätzen"* sei. Was wohl auch für die Karotten gilt, die Wagner uns als *"unterirdische raketen"* vor Augen malt. Als wundersame Gewächse, die sich *"immerfort von der sonne"* wegbewegen, um beharrlich *"dem erdmittelpunkt entgegen"* zustreben.



© Nadine Kunath

Häufig sind es Naturbeobachtungen, die Jan Wagner inspirieren. Aber auch Menschengemachtes, ein Stapel ausgedienter Reifen etwa, weißgestärkte Bettlaken oder ein Teebeutel, wird zum Ausgangspunkt für poetische Erkundungen. Wagners Gedichte verlocken dazu, genauer hinzuschauen und im scheinbar Belanglosen die großen Themen des Lebens zu entdecken. Nicht selten geschieht dies augenzwinkernd, bisweilen sogar ein wenig schelmisch.

Bei uns in Siegen wird Jan Wagner vor allem aus seinem neuesten Gedichtband ["Steine und Erden"](#) vortragen. Es werden aber auch einige seiner älteren Werke zu hören sein, etwa aus den ["Regentonnenvariationen"](#), jenem Gedichtband, der 2015 sensationellerweise bis auf Platz fünf der SPIEGEL-Bestsellerliste kletterte.

Termin: **Freitag, 24. Mai 2024, 20 Uhr, Martinikirche Siegen.**

Mit Pianomusik von **Peter Scholl**. Eine Kooperation mit der [Alpha-Buchhandlung Siegen](#). Herzliche Einladung! Nähere Infos gibt es [hier](#).

Zur Einstimmung: Ein [Mitschnitt aus unserer Reihe "Brot, Wein und Buch"](#). [Superintendent Peter-Thomas Stuberg](#) stellt Jan Wagners ["Selbstportrait mit Bienenschwarm"](#) (Sammelband aus dem Jahr 2016).

Hier folgen nun einige Veranstaltungs-Tipps für die nächste Zeit:

Das Verhältnis von Evangelischer Kirche und Staat heute. Vortrag und Diskussion am Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr in der Erlöserkirche Neunkirchen-Salchendorf mit Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Dieser Vortrag ist Teil der Vortragsreihe zum 90. Geburtstag der Barmer Theologischen Erklärung. Eine Kooperation mit den Kirchengemeinden Neunkirchen, Burbach und Niederdresselndorf. [Mehr dazu ...](#)

Kirchen und Kino im Viktoria-Filmtheater Dahlbruch: "Roter Himmel" am Mittwoch, 22. Mai 2024, 20:00 Uhr. [Mehr dazu ...](#)

90 Jahre Barmer Theologische Erklärung. Vortrag und Diskussion mit Pfarrer Bernd Becker, Moderator des Reformierten Bundes am Freitag, 31. Mai 2024, 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Burbach. Auch diese Veranstaltung gehört zur oben beschriebenen Themenreihe. [Mehr dazu ...](#)

Abraham, Ismael und Isaak. Ein Lehrhaus-Nachmittag mit Prof. Dr. Thomas Naumann am Samstag, den 8. Juni 2024 von 15:00 - 18:00 Uhr. Bitte nicht irritieren lassen: Im Titel in der Veranstaltungsübersicht ist noch von einem Lehrhaus-Abend die Rede. Dies konnte leider nicht nachträglich angepasst werden. Die Veranstaltung findet jedenfalls nachmittags statt! [Mehr dazu ...](#)

Kein Raum wie jeder andere - die Evangelische Kirche Feudigen. Am Samstag, den 29. Juni 2024, 15:00 - 17:15 Uhr mit Philipp Dreisbach und Pfarrer Oliver Lehnsdorf. [Mehr dazu ...](#)

Alle Veranstaltungen können [hier](#) in der Kalenderübersicht angeschaut werden.

Zum Nachschauen, Nachhören und Nachlesen:

["Der Rabbi von Bacherach"](#) Eine Aufzeichnung von Brot, Wein und Buch mit Ralph van Doorn vom 28. März 2024.

[Perspektiven der Hoffnung. Das Kreuz im Lichte der Auferstehung. Ein Blogbeitrag von Anna Lena Schwarz.](#)

[Und dann kam alles ganz anders. Wie Hagers Geschichte auch hätte ausgehen können. Von einer Teilnehmerin bei "Bibel teilen digital".](#)

[In der Wüste. Oder: Hagar kehrt zurück. Von Angelika Merfort](#), ebenfalls Teilnehmerin bei "Bibel teilen digital".

[Impressionen aus Straßburg, Colmar und Gunzbach.](#) Hier gibt es einen kleinen Bericht von unserer Studienreise nach Freiburg, bzw. ins Elsass vom 18. - 21. April 2024.

[Die Bekenntnissynode von Barmen 1934 und ihre Entstehung. Ein Vortrag von Karlfried Petri](#) zur Eröffnung der oben bereits erwähnten Veranstaltungreihe (Tonaufnahme).

Vielleicht sehen wir uns ja demnächst bei der einen oder anderen Veranstaltung? Uns würde es freuen! Bis zum nächsten Mal - mit herzlichen Grüßen auch von Christiane Petri (Verwaltung Erwachsenenbildung)!

Heike Dreisbal

